Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TuS Bad Aibling VII : WSV Vagen II
Donnerstag, 06.10.2022, 20:00 Uhr

Riederer und Bauer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ungefährdet mit 8:2 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom WSV Vagen II am Donnerstag in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) beim TuS Bad Aibling VII durch. Wie deutlich der Sieg war, zeigt auch das Satzverhältnis von 28:9. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeber, die in ihrem 2. Saisonspiel auf 3 Ersatzspieler zurück greifen mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Riederer und Bauer mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Obwohl Hoppe / Rottmüller fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Steffl / Hadt zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hoppe / Rottmüller zu Ende ging. Hanslmaier / Kremer bekamen derweil ihre Gegner Riederer / Bauer beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hermann Hoppe verlor sein Spiel gegen Stefan Riederer unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Ohne Satzgewinn für Quirin Rottmüller verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dominik Steffl. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Beim anschließenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Oliver Bauer fand Robert Hanslmaier von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Heinz Kremer hatte gegen Thomas Hadt bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Bad Aibling VII und WSV Vagen II. Hermann Hoppe bezwang anschließend Dominik Steffl in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Quirin Rottmüller letztlich im Repertoire, um Stefan Riederer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 6:11, 8:11. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Hadt hatte Robert Hanslmaier nur im ersten Satz eine Chance. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 2:7. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Oliver Bauer war wenig später Heinz Kremer, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den TuS Bad Aibling VII nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Irschenberg am 10.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft des WSV Vagen II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Bruckmühl III am 11.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TuS Bad Aibling VII
Doppel: Hoppe / Rottmüller 1:0, Hanslmaier / Kremer 0:1
Einzel: H. Hoppe 1:1, Q. Rottmüller 0:2, R. Hanslmaier 0:2, H. Kremer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2022 (22:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

WSV Vagen II
Doppel: Steffl / Hadt 0:1, Riederer / Bauer 1:0
Einzel: D. Steffl 1:1, S. Riederer 2:0, T. Hadt 2:0, O. Bauer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2022 (22:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").